

Giegler's

[2677] **Echos d. neueren Sprachen.**

Dieselben haben sich die Aufgabe gestellt, in Unterhaltungen dem Lernenden nicht nur echtes Sprachmaterial, sondern auch treue Spiegelbilder aus dem wirklichen Leben zu bieten.

Soeben erschien:

Neugriechisches Echo.

Von Prof. Dr. Jannaris in Athen.
Mit Spezialwörterbuch und Aussprachelehre von Dr. Gelbert in Athen.

Preis 3 M 60 S ord.

Der Verfasser ist durch seine neugriechische Grammatik und sein deutsch-neugriech. Handwörterbuch (beide Verlag der Hahn'schen Buchh. in Hannover) bereits in weiteren Kreisen vortheilhaft bekannt.

Vorstehendes Echo sowie die bereits erschienenen Bände der Sammlung:

Englisch.	2 Theile	Preis 3 M 20 S.
Niederländisch.	"	2 M 50 S.
Dänisch.	"	2 M 50 S.
Schwedisch.	"	2 M 50 S.
Französisch.	"	3 M 20 S.
Italienisch.	"	2 M.
Ungarisch.	"	2 M 50 S.

stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Leipzig. Rud. Giegler.

Wichtige Neuigkeit!

[2627] Soeben ist erschienen:

Mittheilungen

über

europäische Höfe und deren Diplomatie

seit 1842

von

Baronin **Giorgiana von Bloomfield**,
ehem. Hofdame der Königin von England und Gemahlin Lord Bloomfields, langjährigen englischen Gesandten in Berlin.

Autorisirte deutsche Uebersetzung

von

J. Glocken.

Erster Band.

Preis 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

Gleich dem englischen Original wird auch die vorliegende meisterhafte Uebersetzung in den weitesten Kreisen dem grössten Interesse begegnen, weshalb ich bitte, dem Werke die Achtundfünfzigster Jahrgang.

verdiente Beachtung, welche sich lohnend erweisen wird, zu schenken.

Ich versende nur auf Verlangen. Ein zweiter (Schluss-)Band folgt in Kürze nach und empfiehlt es sich daher, Kontinuationslisten anzulegen.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W., Unter den Linden 61,
19. Januar 1891.

Carl Malcomes,
Stuhr'sche Buchhandlung, Verl.-Cto.

Höchst wichtig.

[2695]

Wie soll das enden?

Aus der Gegenwart für die Zukunft.

Von

* * *

Preis geh. 60 S ord., 40 S netto.

Bar: 13/12, 26/24, 55/50; 100 Expre. mit 50%.

Die vorliegende Broschüre wird in den Kreisen der **Politiker und Abgeordneten**, besonders aber bei dem **gesamten Mittelstande**, bei **Landwirten, Handwerkern und Innungen** ein hohes Interesse erregen und wird sich durch **energische Kolportage**, durch **Eisenbahn-Buchhandlungen** und **Zeitungsverkäufer**, sowie durch **Anschicksenden** ein **flotter Absatz** erzielen lassen.

Bei Aussicht auf Absatz liefere gern eine größere Anzahl in Kommission und bewillige bei Abrechnung binnen 3 Monaten vom Datum der Faktur die Barpreise.

Hochachtung

Schweidnitz. **L. Seege's Verlag.**

H. Bühler in Reichenhall.

[2315]

Nachdem die auf Wunsch des Verfassers eingeleitete Subskription auf das Werk:

Das

Gräberfeld von Reichenhall in Oberbayern.

Geöffnet, untersucht und beschrieben

von

Max von Chlingensperg-Berg.

164 Seiten Text in gr. 4°.

Mit 1 Karte und 40 Fundtafeln in unveränderlichem Lichtkupferdruck auf Crayonpapier.

= Preis 40 M. =

nummehr geschlossen ist, gelangt dasselbe heute zur Ausgabe.

Diese hervorragende und namentlich für die Kulturgeschichte des Noricum hochbedeutende Arbeit behandelt die Ergebnisse der Eröffnung von 525 Gräbern in der bei der Salinestadt Reichenhall aufgefundenen altgermanischen Totenstädte aus der Zeit der Merowinger. Die ausgegrabenen Waffen, Schmuck- und Gebrauchsgegenstände, welche im verflossenen Jahre von Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II angekauft und im Museum für Völkerkunde in Berlin aufgestellt wurden, sind auf den 40 Fundtafeln in vollendetster Weise in Heliogravure zur Darstellung gebracht. „Das grosse Werk“ — sagt Rud. Virchow in einer Besprechung (Z. f. Ethn.) — geht sowohl nach Umfang, als nach Ausstattung bei weitem über das hinaus, was wir sonst, namentlich in Deutschland, von Bilderwerken für heimische Archäologie besitzen.“

Bei der im Hinblick auf den kleinen Interessentenkreis und die Kostspieligkeit der Herstellung sehr gering bemessenen Auflage kann ich nur fest bezw. bar mit 25% Rabatt liefern und bitte, Prospekte zu verteilen an Bibliotheken, historische, anthropologische und Altertumsvereine etc. zu verlangen.

Bad Reichenhall, 14. Januar.

H. Bühler.

[2725] In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Monatsblätter

für das

Schulturnen.

Herausgegeben vom

Schweizerischen Turnlehrerverein.

II. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs im Buchhandel
2 M 40 S.

Probenummern stehen zu Diensten und bitte zu verlangen. — Der erste Jahrgang gelangte nicht in den Buchhandel. Einige wenige Exemplare davon sind noch vorhanden und offeriere ich solche zu 1 M 80 S gegen bar.

Basel, Mitte Januar 1891.

Ferd. Riehm.

[2068] Im November 1890 erschien in unserm Verlag als letzte Publikation des berühmten Chirurgen, geschrieben auf seinem Krankenlager:

Eine schmerzlose und unblutige Secundärnaht.

Von

Geheimr., Prof. Dr. **J. H. Ritter v. Aufbaum.**

8°. 21 S. Preis 1 M ord.

Wir liefern, da durch Remittenden wieder Vorrat, in jeder Anzahl bereitwillig in Kommission, was Firmen, denen wir bei der Novitätensendung nicht in gewünschter Anzahl entsprechen konnten, jetzt benutzen wollen.

München, 15. Januar 1891.

W. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung
(Gustav Himmer).

